

## Guanfacin



### Mittel gegen Aufmerksamkeitsdefizit/Hyperaktivitätsstör. (ADHS)

- A.** Unzerkaut, morgens o. abends, nicht mit einer fettreichen Nahrung
- D. Initial:** 1 × tgl. 1 mg, Dosisanpassung in wöchentl. Abständen um max. 1 mg. **Erhaltungsdosis:** 1 × tgl. 0,05–0,12 mg/kg KG. Kdr. 6–12 J. u. > 25 kg KG max. 4 mg/d. Jgl. 13–17 J. (► Fachinfo)
- H.** Einsatz im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzepts unter Aufsicht eines Spezialisten für Verhaltensstör. Regelmäßige Kontrollen des Körpergewichts, der Größe u. des H/K-Status. **Nicht mit Grapefruitsaft einnehmen. Auf Symptome von Somnolenz, Sedierung, Hypotonie, Bradykardie u. suizidalem Verhalten ist zu achten**
- KI.** Sicherheit u. Wirksamkeit bei Kdr. < 6 J. u. bei Erw. nicht erwiesen. Anwendung in d. Schwangerschaft u. bei Frauen ohne Kontrazeptivum nicht empfohlen. Strenge Indikationsstellung in d. Stillzeit. Komb. mit AM, die d. QT-Intervall verlängern<sup>1</sup> nicht empfohlen. Vorsicht u. a. bei H/K-Erkr. u. Komb. mit moderaten u. starken CYP-3A4/5-Inhib.<sup>2</sup> wie Ketoconazol, CYP-3A4-Induk.<sup>3</sup>, Antihypertonika u. zentraldämpfenden AM u. Alkohol
- NW.** Somnolenz (sh), Kopfschmerzen (sh), M/D-Beschw. (sh-h), verminderter Appetit/Gewichtszunahmen (h), psychiatr. Stör. (h), Bradykardie u. Hypotonie u. Schwindel (h), Hautausschlag (h), Enuresis (h)
- WW.** Valproinsäure↑, Antihypertonika↑, **zentral dämpfende AM**↑, CYP-3A4/5-Inhib.<sup>2</sup> (G.↑), CYP-3A4-Induk.<sup>3</sup> (G.↓), AM, die d. QT-Intervall verlängern<sup>1</sup>

<sup>1</sup> s. QT

<sup>2</sup> s. IH

<sup>3</sup> s. IK

Fortsetzung s. nächste Seite

## 2 Guanfacin

**MP.** unzerkaut, nicht mit einer fettreichen Nahrung o. Grapefruitsaft einnehmen